

LESUNG

© Roberto Colnallo

ROMINA CASAGRANDE

«FEUER AUF DEN BERGEN»



Eine junge Frau sucht die Freiheit unter Schmugglern, ein verwilderter Junge sucht ein Zuhause. Atmosphärisch und mitreissend erzählt Romina Casagrande von Menschen auf der Suche nach Heimat und Freiheit – und von der Schönheit und Weisheit der Berge und des Waldes.

MITTWOCH, 17. MAI 2023, 18.30 UHR

Bei ZAP Zur alten Post, Furkastrasse 3, Brig, Türöffnung 18 Uhr, Eintritt Fr. 15.– (mit Premium/Education Card Fr. 10.–), Vorverkauf obligatorisch, Vorverkauf: Furkastrasse 3, 027 922 48 00 oder brig@zap.ch



Zur Autorin

Romina Casagrande, geboren 1977, lebt in Meran in der Provinz Bozen in Südtirol. Ihre Mutter ist deutsch, ihr Vater Italiener. Mit ihrem Roman «Als wir uns die Welt versprochen» gelang ihr auf Anhieb der Durchbruch als Autorin; auch ihr zweiter Roman «Feuer auf den Bergen» wird in viele Sprachen übersetzt. Romina Casagrande hat klassische Literatur und Geschichte studiert, für Museen in Südtirol gearbeitet und unterrichtet als Mittelstufen-Lehrerin. Sie liebt die Natur, besonders die Berge; ihr Zuhause teilt sie mit ihrem Mann, drei Papageien und zwei Hunden.

Zum Buch

Südtirol, am Hinteren Seelenkogel: Mächtig sind die Berge, hart ist das Leben hier an der Grenze zwischen Italien und Österreich. Luce lebt mit ihrem Vater und Bruder versteckt im Wald. Nachts riskieren die Männer auf alten Schmugglerpfaden ihr Leben, doch die Welt verändert sich schnell. Luce wünscht sich nichts mehr, als der Enge zu entkommen. Gibt es Frauen, die ihr helfen können? Und dann begegnet ihr der Junge, der versucht, im Wald zu überleben. Jahre später macht sich ein Mann auf hoch in die Berge, denn ein Kind wird vermisst. Keiner kennt sich dort oben so gut aus wie er. Doch ihm bleibt nicht viel Zeit, um das Kind zu finden. Atmosphärisch und mitreissend erzählt Romina Casagrande von Menschen auf der Suche nach Heimat und Freiheit – und von der Schönheit und Weisheit der Berge und des Waldes.